

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Schwerpunktmodul II

Lehrpraxis + Fachdidaktik II
 Forschungsseminar
 Rhythmik II¹
 Unterrichtspraktisches Klavierspiel
 EMP Didaktik und Methodik I+II¹
 Ensembleleitung
 Konzentrationstechniken
 Musikschulpraktikum

Modulkoordination: Prof. Dr. Silke Lehmann

Angebot	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	35	
SWS (gesamt)	16	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Master Instrumental- und Gesangspädagogik	Pflichtmodul	2
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden erlangen besondere pädagogische Kompetenzen im Hinblick auf verschiedene Berufsfelder, und zwar im Rahmen des heutigen Musikschulangebots. Im Vordergrund stehen Erfahrungen mit unterschiedlichen Unterrichtsformen der Musikschule, vor allem im Einzel- und Gruppenunterricht in den Instrumentalfächern bzw. im Gesangsfach, in der Leitung des Ensemblespiels sowie Inhalten der Elementaren Musikpädagogik.	

¹ Studierende, die die Modulbestandteile Rhythmik I (Schwerpunktmodul I), Rhythmik II sowie EMP Didaktik + Methodik I+II (Schwerpunktmodul II) bereits absolviert haben, wählen sich stattdessen andere Veranstaltungen an der hmt aus, die sie besuchen möchten (kein Einzelunterricht) und klären mit der Studiengangsleitung ab, ob der Besuch der gewünschten Veranstaltungen möglich ist.

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Fachdidaktik + Lehrpraxis II				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	2 x 2 (gesamt: 4)	15
Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt steht weiterhin die Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Die Studierenden sind nun in der Lage, sich methodisch-didaktisch noch detaillierter mit der Unterrichtspraxis auseinanderzusetzen, d. h. Lehrproben zu konzipieren und selber durchzuführen sowie nach didaktischen Prinzipien auszuwerten. Dazu sollten – soweit dies organisatorisch möglich ist – auch Erfahrungen mit Gruppenunterricht gehören. In der Lehrpraxisprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, Schülern/innen das Instrumentalspiel bzw. den Gesang beizubringen.			
Lehrinhalte	Weitere Vertiefung der Lehrinhalte der Lehrpraxis/Fachdidaktik I, insbesondere im Hinblick auf praktische Erfahrungen im Unterrichten und der didaktischen Auswertung von Unterrichtseinheiten			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • die regelmäßige Teilnahme, • das Bestehen der Prüfungen im 3. Semester: <p>2 Lehrproben mit anschließendem Kolloquium im 3. Sem.</p> <p>a) Gruppen- oder Einzellehrprobe mit Anfängern (30 min) b) Gruppen- oder Einzellehrprobe mit Fortgeschrittenen (30 Min.) c) Kolloquium (15 Min.)</p> <p>zu a) In der Lehrprobe mit einem oder mehreren Anfänger/n sollen die Studierenden vor allem die Fähigkeit zeigen, Unterricht binnendifferenziert zu gestalten. Im Besonderen soll erkennbar sein, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - individuell und methodisch stark differenziert mit den Übungsschülern umgehen können, - auch in der Prüfungslektion auf Unterrichtssituationen flexibel reagieren können, - auch den Anfänger/die Anfängerin musikalisch – künstlerisch motivieren können, - außerdem den Unterrichtsprozess gut reflektieren können. <p>zu b) In der Lehrprobe mit einem oder mehreren Fortgeschrittenen sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, auch musikalisch und technisch anspruchsvollere Unterrichtsliteratur zu vermitteln.</p> <p>zu c) Im Kolloquium sollen die Studierenden die durchgeführten Unterrichtseinheiten methodisch-didaktisch reflektieren. Dabei können auch fachdidaktische Aspekte thematisiert bzw. vertieft werden.</p> <p>Für beide Lehrproben muss von den Studierenden ein Unterrichtskonzept vorliegen. Das Thema kann von ihnen selbst gestellt werden. Das Unterrichtskonzept soll eine Schülerdiagnose sowie Angaben zum Unterrichtsziel und methodischen Vorgehen der Unterrichtseinheit enthalten. Die Unterrichtseinheiten sollen sich auf musikalische und technische Inhalte beziehen; beides soll sich zu einer sinnvollen Einheit ergänzen. In beiden Lehrproben sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, den Unterricht sowohl nach schüler- und lernorientierten als auch nach motivationsausgerichteten Methodenprinzipien zu gestalten.</p> <p>Bewertung mit einer differenzierten Note.</p> <p>Die Prüfungsnote fließt in die Berechnung der Studiengesamtnote ein.</p>			

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Forschungsseminar				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Seminar	1	2
Qualifikationsziele	<p>Im Mittelpunkt stehen Bereiche und Methoden wissenschaftlicher Forschung in der Musikpädagogik und/oder der Pädagogischen Psychologie. Auf Basis der Analyse ausgewählter Forschungsprojekte und publizierter Forschungsergebnisse werden Forschungsansätze und -methoden kennengelernt und einem eigenen Forschungsvorhaben zugänglich gemacht, das in diesem Seminar durchgeführt wird.</p> <p>Durch die Teilnahme an einem Forschungsprojekt machen die Studierenden Erfahrungen mit allen Stationen eines professionell durchgeführten Forschungsprozesses. Sie erwerben Kompetenzen im Umgang mit Forschungsmethoden sowie der Reflexion von Forschungsprozessen und lernen die Besonderheiten unterschiedlicher Forschungszugänge kennen. Die Studierenden können Hypothesen formulieren, kennen Methoden der empirischen Forschung und Auswertung. Sie können die Vorgehensweise ihres Vorhabens planen, umsetzen und kritisch reflektieren.</p> <p>Das Seminar kann auch als Vorbereitung der Thematik für eine Masterarbeit genutzt werden.</p>			
Lehrinhalte	<p>Kennenlernen verschiedener Forschungs- und Auswertungsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> hermeneutische Forschung (Werk-, Text-, Bild-, Dokumentanalysen, Erforschung pädagogisch-didaktischen Handelns und Verhaltens), empirische Unterrichtsforschung (quantitative und qualitative Forschung) 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme (d. h. die gemeinsame Planung, Durchführung und Auswertung eines Forschungsprojekts und die Präsentation im Seminar)</p>			

Rhythmik II ²				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	1
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die im 1. Semester erworbenen Schwerpunkte der Rhythmik auf verschiedene Unterrichtsformen anzuwenden</p>			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung einer Rhythmik-Unterrichtsstunde Rhythmik in der Früherziehung, Musikschule, Schule und Sonderschule 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.</p>			

² Siehe Fußnote auf der ersten Seite der Modulbeschreibung.

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Unterrichtspraktisches Klavierspiel				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Einzelunterricht	2 x 1 (gesamt: 2)	4
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Fertigkeiten erworben, ihre Schüler im Unterricht auf dem Klavier zu begleiten und kennen insbesondere die im Musikschulbereich gängige Standardliteratur ihres instrumentalen/vokalen Hauptfaches. Dazu gehört auch, nach Bedarf Unterrichtswerke zu transponieren sowie musiktheoretischen Kenntnisse ad hoc auf improvisatorische Aufgabenstellungen anzuwenden, also beispielsweise – im Sinne einer angewandten Musiktheorie – in verschiedenen Musikstilen.			
Lehrinhalte	Zu den genannten Studienzielen werden praktische Techniken erworben und geübt: <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Klavierbegleitungen von gängigen Unterrichtswerken des instrumentalen/vokalen Hauptfaches für den Musikschulbereich • Bewältigung von Transpositionsaufgaben am Klavier • Erarbeitung von Improvisationsmodellen zur Musik vom Barock bis zur Gegenwart und Improvisation von kurzen Klavierstücken in historischen Stilen • nach Bedarf im jeweiligen Hauptfach Verfestigung der Kenntnisse im Verfassen von einfachen mehrstimmigen Sätzen in verschiedenen Stilen zu Chorälen und Volksliedern sowie Erarbeitung eigener Vorspiele nach historischen Vorlagen 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

EMP Didaktik und Methodik ³				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	2 x 1 (gesamt: 2)	4
Qualifikationsziele	Im Mittelpunkt stehen Selbsterfahrungen im Umgang mit dem Orff-Instrumentarium. Dabei haben die Studierenden Grundkompetenzen in Bezug auf Ausdrucksmöglichkeiten von Stimme, Sprache und Bewegung erworben. Sie können das eigene Handeln im Kontext des gruppenspezifischen Prozesses reflektieren und Zusammenhänge zwischen Gruppensituation und methodischer Herangehensweise des Lehrenden analysieren. Durch mit Supervision verbundene Lehrproben sind die Studierenden in der Lage, Unterrichtseinheiten zu planen und methodisch zu gestalten sowie den Einfluss individueller Persönlichkeitsmerkmale auf den Unterrichtsprozess zu reflektieren. Außerdem haben die Studierenden die Fähigkeit erlangt, spontan sowohl Handlungsanweisungen als auch Lernziele zu modifizieren und der aktuellen Situation anzupassen. Sie können Reflexionen über vorangegangene Handlungsprozesse initiieren und als Basis zur Wahrnehmungsdifferenzierung der Lernenden, als auch für die eigene Analyse erreichter bzw. der Planung zu erreichender Ziele nutzen.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Improvisation mit Orff-Instrumenten, Stimme, Sprache, Körper (Bodypercussion) • Erarbeitung von Rhythmicals, Liedern, Tänzen • Klangexperimente, Improvisationen mit verschiedenen Materialien • Bewegungsimprovisation mit und ohne Materialien (Tücher, Bänder, Seile...) • Erweiterung und Differenzierung der Wahrnehmung von Musik, Körperwahrnehmung, der Selbst- und Fremdwahrnehmung in Gestaltungsprozessen • Analyse von Gestaltungsprozessen in Abhängigkeit im Kontext der Handlungsanweisung • Stundenplanung, Stundengestaltung • Handlungsanweisung als „Instrument“ des Lehrers • Lehrproben und Supervision • Spielmodelle, Spielmodifikation • Sprache, Sprechtechnik, Körpersprache des Lehrenden • Feedbackgestaltung, Umgang mit Problemfällen 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

³ Siehe Fußnote auf der ersten Seite der Modulbeschreibung.

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Ensembleleitung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht	2 x 2 (gesamt: 4)	4
Qualifikationsziele	Die Studierenden leiten Ensembles unterschiedlicher Instrumental- bzw. Vokalbesetzungen sicher an und erarbeiten stilistisch vielfältige Programme methodisch versiert.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ensemblespezifische Repertoirekenntnis und Probenmethodik Anfertigung eigener Arrangements Entwicklung eigener Gestaltungsansätze musikadäquate Fach- und Körpersprache 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Konzentrationstechniken				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	1
Qualifikationsziele	In dieser Lehrveranstaltung erlangen die Studierenden in theoretischen Vorträgen und praktischen Übungen die Fähigkeit zu entspannter und tiefer, dauerhafter und zielgerichtet punktueller Konzentration mit dem Ziel der Leistungssteigerung durch effektive Stressbewältigung in Proben-, Auftritts- sowie weiteren Vorspielsituationen (z. B. Vorsingen).			
Lehrinhalte	Kennenlernen verschiedener Konzentrationstechniken und Erlernung wenigstens einer Technik (z. B. Autogenes Training) zur dauerhaften Stressbewältigung, Steigerung der Leistungsfähigkeit und Bewältigung von Hemmnissen, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren (öffentliches Sprechen und Musizieren).			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Master Instrumental- und Gesangspädagogik

Musikschulpraktikum⁴				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1	4
Qualifikationsziele	Das Praktikum dient dazu, die Studierenden durch die Reflexion unterrichtspraktischer Beobachtungen in unterschiedlichen Bereichen der Musikschularbeit weiter zu qualifizieren. Dazu gehört der Besuch von Unterrichtseinheiten des Einzel- und Gruppenunterrichts verschiedener instrumentaler Hauptfächer, Kursen der Elementaren Musikpädagogik sowie Ensemble- und Orchesterproben. Ziel ist es, unterschiedliche unterrichtsmethodische Ansätze kennenzulernen, unter Berücksichtigung pädagogischer, didaktischer und unterrichtspsychologischer Grundlagen selbstständig zu reflektieren bzw. unter besonderen Fragestellungen auszuwerten.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hospitation bei Unterrichtseinheiten des Einzel- und Gruppenunterrichts verschiedener instrumentaler Hauptfächer, Ensemble- u. Orchesterproben sowie Kursen der Elementaren Musikpädagogik • Einblicke in unterschiedliche Leistungsstufen: Frühinstrumental-, Anfänger-, Fortgeschrittenenunterricht, studienvorbereitende Ausbildung sowie Unterricht in verschiedenen Altersgruppen • Angeleitete Reflexion von Unterrichtseinheiten durch einem Lehrenden der Hochschule: In einer Vorbereitungsveranstaltung zu Beginn des Praktikums werden unterrichtstheoretische Perspektiven und Fragestellungen aufgezeigt, unter denen die Studierenden ihr Praktikum reflektieren sollen. Zwischendurch finden begleitende Beratungsgespräche statt. Das Praktikum wird mit einer Nachbereitungs- bzw. Auswertungsveranstaltung abgeschlossen, in der die Studierenden auch ihren Praktikumsbericht vorstellen. • Gesangsstudierende die statt des Musikschulpraktikums auch ein Praktikum an einer anderen Institution machen wie beispielsweise mit Kinder- und/oder Erwachsenenchor sowie Senioren und Behinderten befassen sich u.a. mit stimmbildnerischer Arbeit mit Chören, auch und vor allem unter Berücksichtigung der Kinderstimmgebung sowie mit Möglichkeiten, mit Senioren oder Behinderten zu singen. 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch eine testierte regelmäßige Teilnahme sowohl an der begleiteten Vorbereitungs- bzw. Nachbereitungsveranstaltungen an der Hochschule als auch den Unterrichtseinheiten an der Musikschule. <u>Bericht</u> Der Bericht soll ein Protokoll zum Verlauf bzw. den Stationen des Musikschulpraktikums enthalten sowie eigenen Reflexionen zu didaktisch-pädagogischen Erkenntnissen aus den dort besuchten Unterrichtseinheiten. Umfang 8-10 Seiten (20.000-25.000 Zeichen), Bearbeitungszeit: 1 Monat Bewertung mit einer differenzierten Note			

⁴ Studierende mit Hauptfach Gesang können statt des Musikschulpraktikums auch ein Praktikum an einer anderen Institution machen (beispielsweise bei Kinder-und/oder Erwachsenenchor bzw. an Einrichtungen, die stimmlich mit Senioren oder Behinderten arbeiten).